



„Chet Baker Edition“

Ein Projekt von Carolin Nebgen

Inhalt

Thema	S. 2
Konzept	S. 3
Elemente	S. 4
Bildstil	S. 4
grafisch	S. 5
Typografie	S. 6
Anwendungsbeispiel	S. 7
Produkte	S. 8
Masterplakat	S. 8
Coverserien	S. 9
CD-Booklet	S. 12
Plakat	S. 14
Messestand & Flyer	S. 15
Buch	S. 16
Website	S. 20

Thema

Chet Baker
Jazzmusiker
1929-1988

Gründe für die Auswahl:

komplexe Vita
interessanter Mensch
„langweilige“ CD-Cover



Konzept

- Schwerpunkt liegt auf Biografie
- Lebenslauf/Karriere sichtbar machen
- vielschichtiges Leben durch Gestaltung repräsentieren

Umsetzung

- Lebensabschnitte sichtbar machen durch Bildsprache und grafische Elemente
- Betrachter kann selbst aktiv werden und Vita nachvollziehen z.B. durch Zusammensetzen der CD-Cover
- Gestaltung ist scheinbar chaotisch (Anlehnung an Bakers Leben), folgt jedoch Prinzipien und bringt logische Ordnung in Vita

Elemente

Bildstil

feine Rasterung - jung> grobe Rasterung - später Lebensabschnitt



Elemente

grafisch

weiße Verbindungsbalken

- zeigen Karriereverlauf durch Richtung an
- stellen Verbindung zwischen Covern und Bildern her (Hilfe beim Zusammensetzen der Cover)



Elemente

Typografie

(folgende Größen am Beispiel eines Covers, Schrift skaliert sich je nach Medium)

Titel

Trebuchet MS bold 55pt

Untertitel

Trebuchet MS regular 12pt

Information

Trebuchet MS regular 7,8pt
Trebuchet MS regular
Trebuchet MS regular

Jahreszahl

Walkway bold 60pt

Elemente

Anwendung am Beispiel eines Covers



Jahreszahl

Verbindungs-/Richtungsbalken

Titel

Untertitel

Information

Rasterbilder

Produkte

Masterplakat

Vorlage mit allen verwendeten Bildern

- hilft beim Zusammensetzen der Cover
- stellt Lebenslauf dar
- dient als Bildmaterial für alle Medien

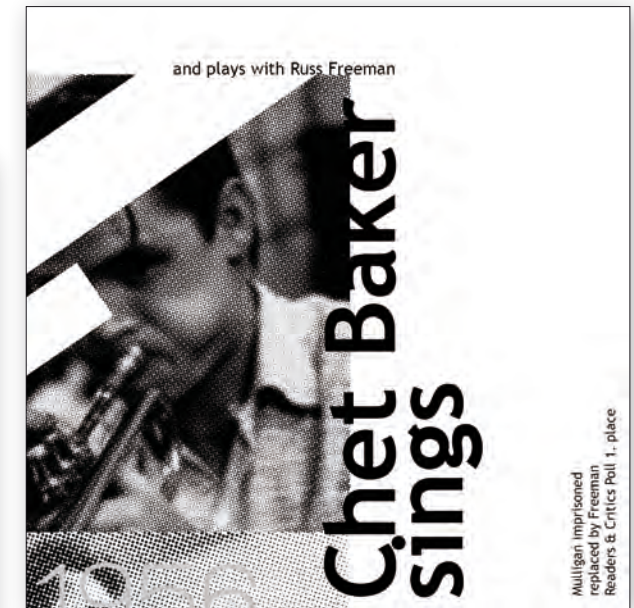
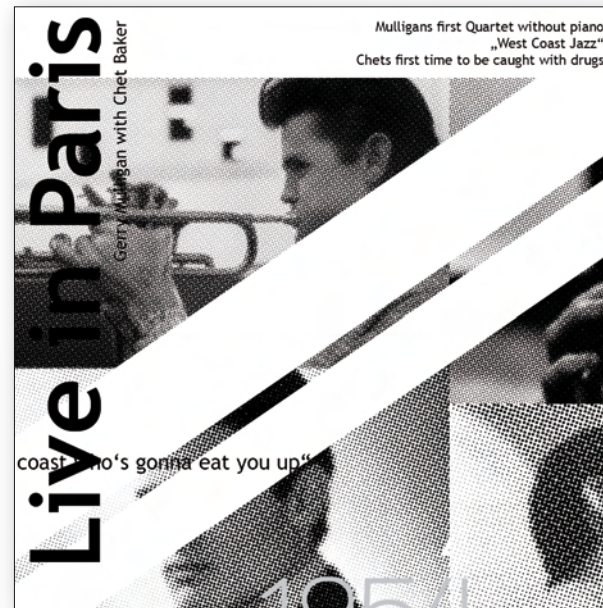
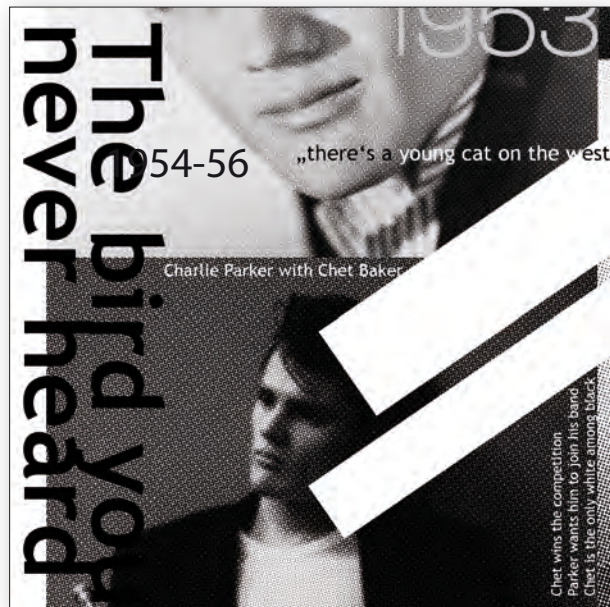


Produkte

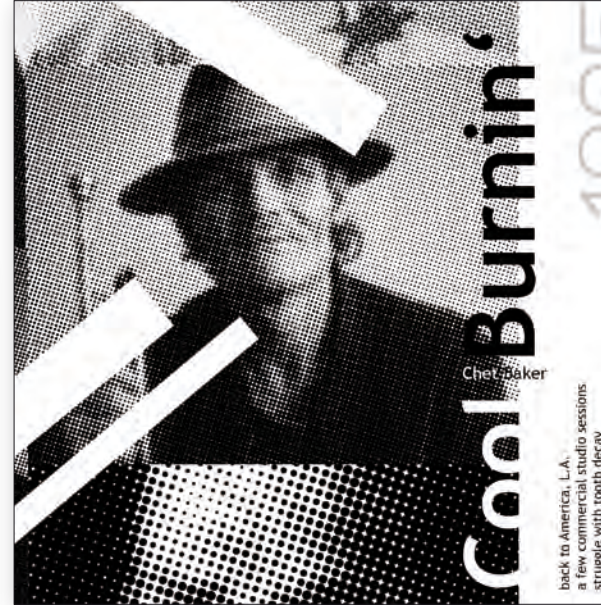
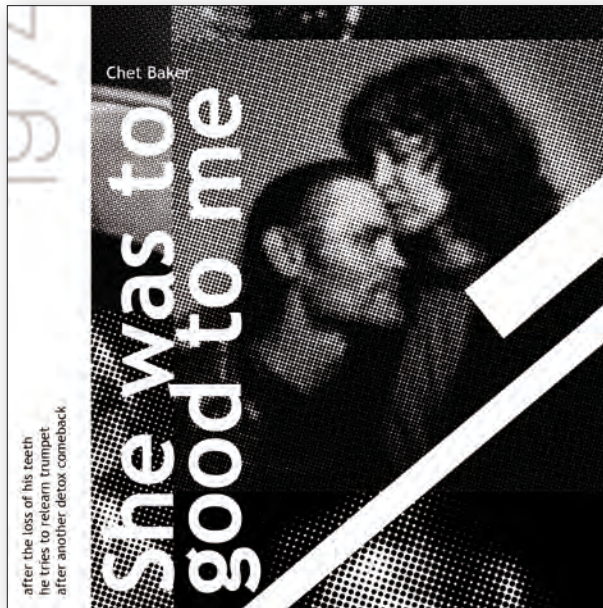
Coverserie

exemplarische 3er-Serien
aus verschiedenen Lebens-
abschnitten

(Darstellung 70% von Originalgröße)



1954-56



1965-1977



1978-1987



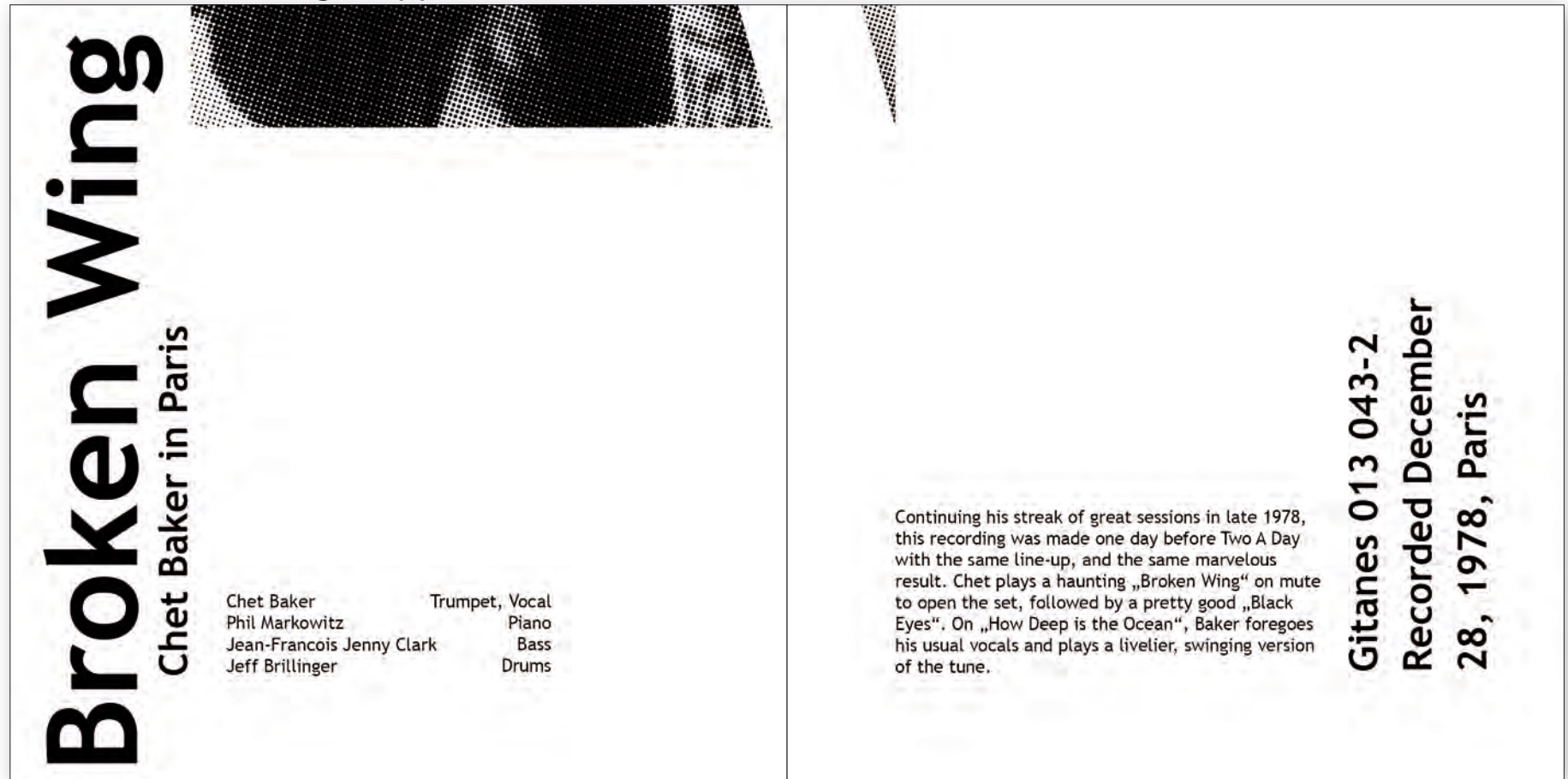
Produkte

CD-Booklet

Außenseite, aufgeklappt

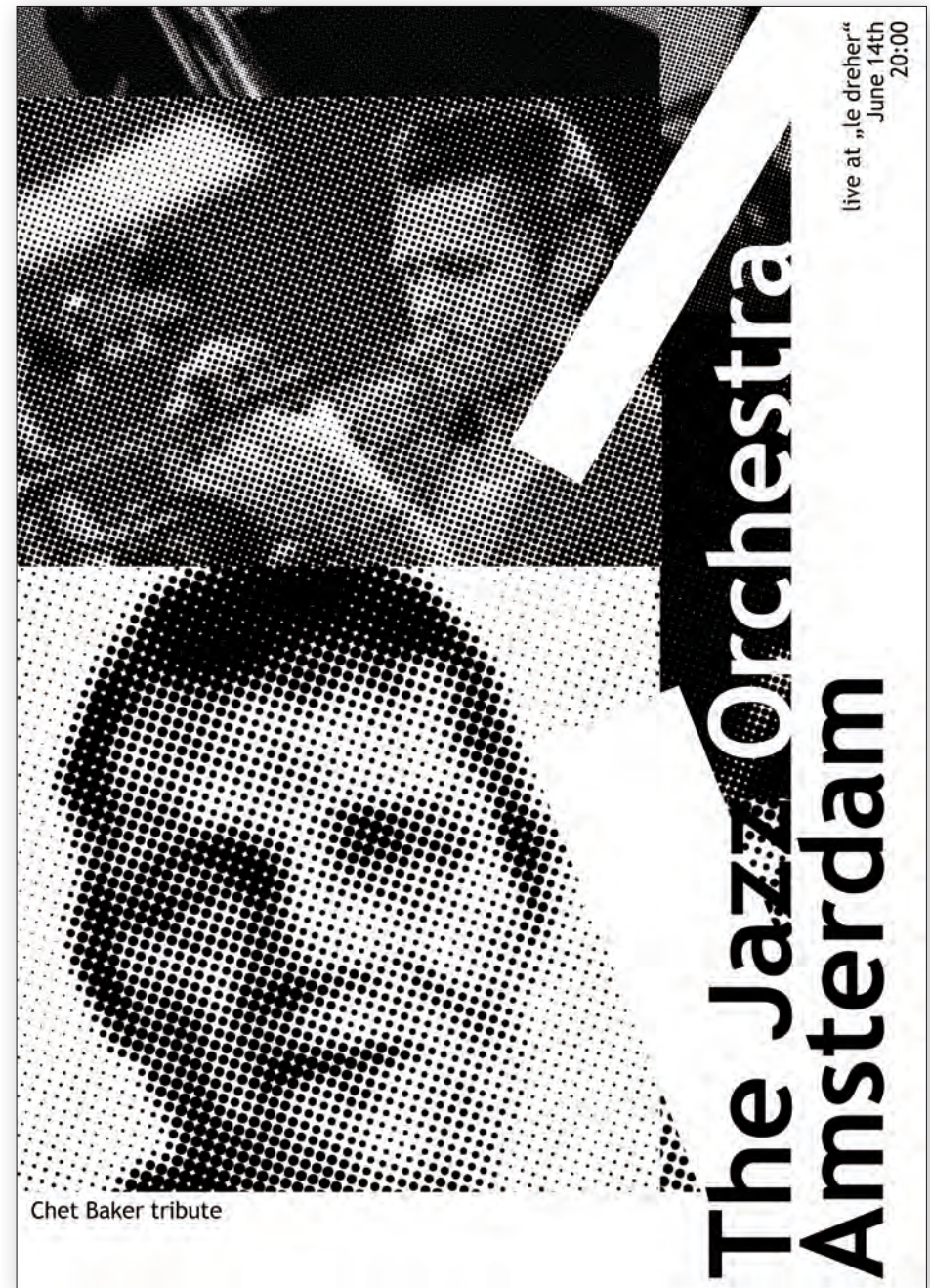


Innenseite, aufgeklappt



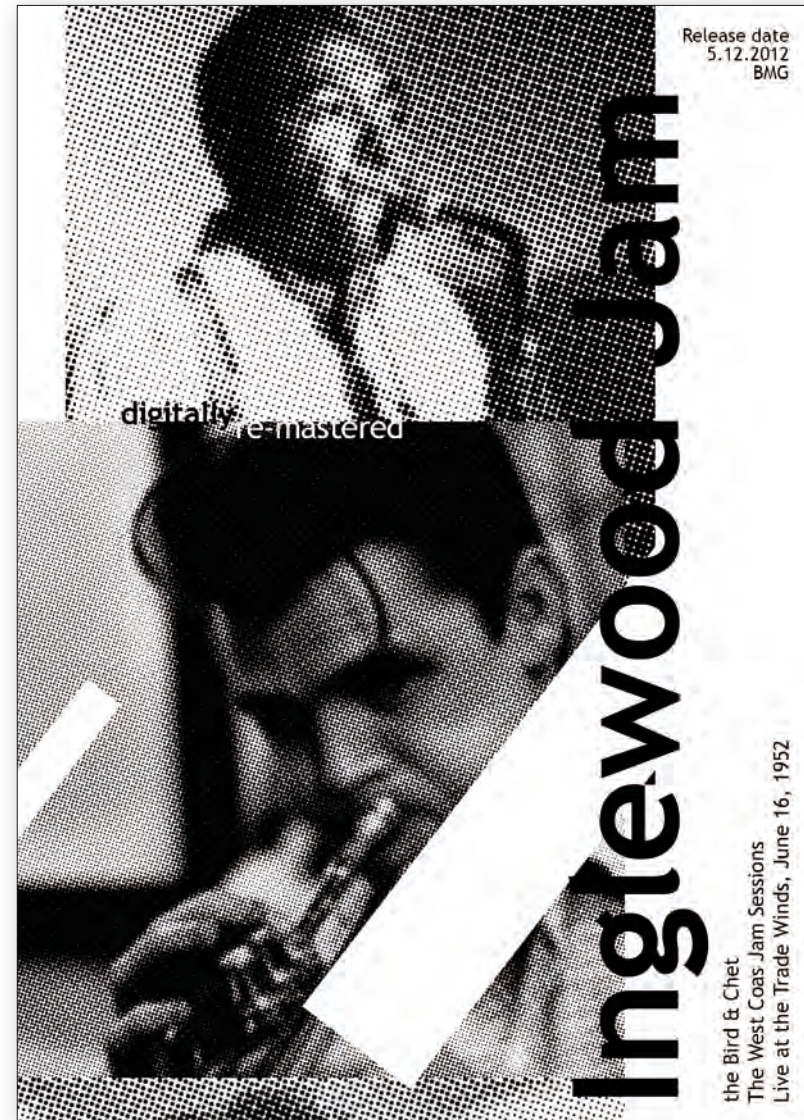
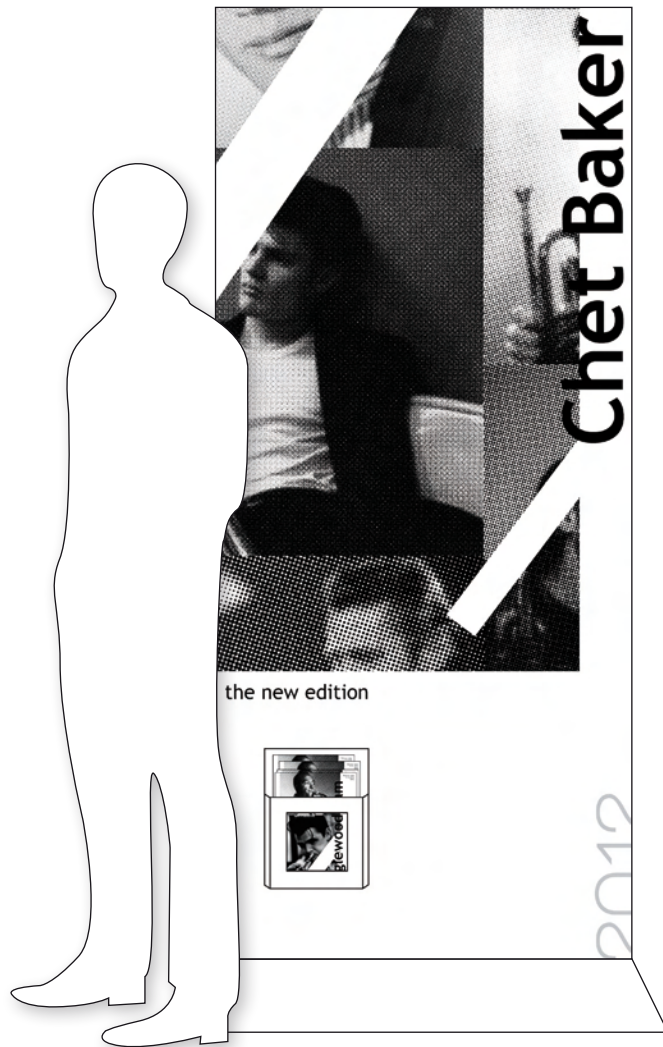
Produkte

Plakat



Produkte

Messestand & Flyer



Produkte

Buch



1985

Weitaus verhaltenere, nahezu zerbrechliche Klänge sollen das Festival am Freitag, 6. Dezember, einleiten. Einer der weltbesten und gefragtesten Jazztrompeter der Welt, Chet Baker, ist kurzfristig der Einladung des Kulturamtes in den hohen Norden gefolgt. Seinetwegen werden sicher zahlreiche Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet das Jazzfest besuchen.
Kieler Express, 5.12.1985

Leise, verhaltene Töne wird man von einem der gefragtesten Jazztrompeter hören. Chet Baker, kurzfristig für den erkrankten Archie Shepp eingesprungen, eröffnet mit seinem Trio, darunter kein geringerer als Philip Catherine, das Fest.
Kieler Rundschau, 5.12.1985

Chet Baker gilt als einer der gefragtesten Jazztrompeter der Welt. Dass gerade er heute um 20 Uhr das erste Kieler Jazz-Festival in der „Pumpe“ eröffnet, ist fast eine Nikolaus-Überraschung. Chet Baker ist nämlich ganz plötzlich für den kranken Archie Shepp eingesprungen. Allein Bakers wegen rechnet das Kulturamt heute mit zahlreichen Gästen und Fans aus der ganzen Bundesrepublik.
Kieler Nachrichten, 6.12.1985

On Friday, 6th December, at the opening of the festival diffused or almost fragile sounds will be heard. One of the world's best and most sought after jazz trumpet players, Chet Baker, has at short notice accepted an invitation to the North of Germany. His presence will ensure a capacity audience from all over the Federal Republic.
Kieler Express, 5/12/1985

Soft, diffused sounds will be heard, created by one of the most sought after jazz trumpet players. Chet Baker, due to Archie Shepp's indisposition steps in at very short notice. The festival will be opened by his trio including the second-to-none Philip Catherine.
Kieler Rundschau, 5/12/1985

Chet Baker is one of the most sought after jazz trumpet players in the world. The fact that it is him who opens today's Jazz Festival at 8 pm at the „Pumpe“ is almost a surprise gift from St. Nicholas. Due to Archie Shepp's indisposition Chet Baker steps in at very short notice. Because of Baker's appearance the Cultural Department at Kiel expects many guests and fans from all over the Federal Republic.
Kieler Nachrichten, 6/12/1985

the Chet Baker Story -58-

JAZZFEST KIEL 85

6. DEZEMBER
CHET BAKER TRIO
FEAT. P. CATHERINE

7. DEZEMBER
WILLEM BREUKER
KOLLEKTIEF
PIERRE DØRGE
& NEW JUNGLE ORCHESTRA FEAT. MARYLIN MAZUR
MINGUS DYNASTY
FEATURING
RANDY BRECKER
& JIMMY KNEPPER

8. DEZEMBER
DOLLAR BRAND
ABDULLAH IBRAHIM
GRUBENKLANG
ORCHESTER

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Kiel und des Kulturministeriums des Landes Schleswig-Holstein in der **pumpe**
Info: 0431 / 901 34 04
Vorverkauf: 12,-
Abendkasse: 15,-
Eintritt: 20.00 Uhr

1987

„Who cares?“ Chet Bakers letztes Jahr

In den letzten Jahren seines Lebens ist Chet sehr aktiv. Er ist häufig auf Tournee, und seine Aufnahmetätigkeit geht - wenn er in Europa ist - unvermindert weiter. Als ich ihn im September 1987 treffe, hat er gerade eine erfolgreiche Japan-Tournee mit Harold Danko, Hein van de Geijn und John Engels hinter sich. Davor, in der ersten Hälfte des Jahres 1987, war er in den Vereinigten Staaten für die Filmaufnahmen zu „Let's get lost“.

„Let's get lost“, ein dramatisierter Dokumentarfilm in Schwarz-Weiß, dauert 119 Minuten und wurde unter Regie Bruce Webers, eines berühmten Modelfotografen, gedreht. In diesem Film werden Fragmente aus „Hell's Horizon“ verwendet, einem Film, in dem der junge Chet agiert (USA 1955), ein Auftritt in der Steve Allen Show und eine Aufnahme eines Konzerts beim Festival von San Remo im Jahr 1956. Chet, Diane, Ruth Young, Jack Sheldon und Dick Bock, der ein Jahr nach den Aufnahmen im Alter von 61 Jahren verstarb.

Der Schauspieler Robert Wagner ist als playback-gedoubelter Trompeter in Ausschnitten aus „All the fine young cannibals“ (USA 1960) zu sehen, in einer Rolle, die eigentlich Chet zugeordnet war. „Let's get lost“ erhielt von Filmkennern viel Lob, wurde aber in der Jazzszene heftig kritisiert. Kein Wunder, denn der Soundtrack wird Chet überhaupt nicht gerecht. Chet musste auf Veranlassung Webers mit Musikern zusammenarbeiten, die er nicht kannte, durfte nur langsame Stücke spielen - dazu noch meistens die Songs, die nicht zu seinem Repertoire zählten - und musste in jedem Titel singen. Zudem wurden die Aufnahmen gemacht, als sich seine Lippen und Stimmbänder in schlechtem Zustand befanden. Ich vermute, dass sich Weber nicht die Mühe gemacht hatte, sich wirklich in Bakers Musik zu vertiefen.

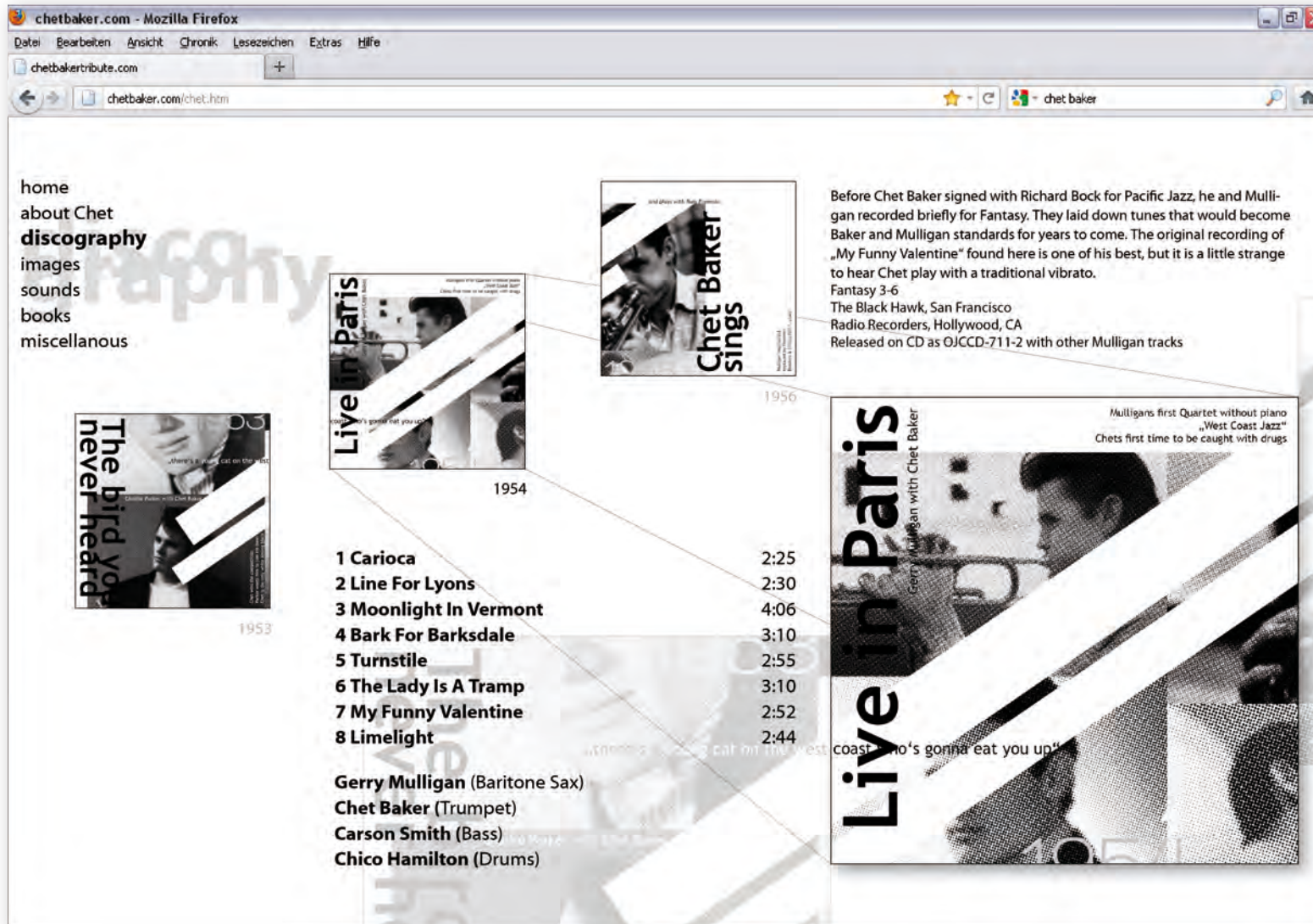
the Chet Baker Story -60-





Produkte

Website



Die verschiedenen Cover lassen sich hin und her schieben, bis man sie schließlich in die richtige Reihenfolge gebracht hat. Als Mouse-Over Effekt vergrößern sich die Cover zur näheren Betrachtung. Wenn man diese anklickt, erscheinen nähere Informationen über das entsprechende Album.

An anderer Stelle kann man sich Soundbeispiel anhören, Fotos anschauen, die Biografie lesen und Aktuelles erfahren.

chetsaker.com - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

chetsakertribute.com

chetsaker.com/chet.htm

home
about Chet
discography
images
sounds
books
miscellaneous

1978

Broken Wing

in Tokyo

1985

Strollin

1987

in Tokyo

Strollin

live at the 7th jazz festival Münster
Chet often stays in Amsterdam
almost forgotten in Amerika

1 Sad walk (Bob Zieff)	9:58	Recorded by Frank Schraven/Jörg Meilicke live at the 7th Jazz Festival Münster, Germany, in June 1985 (produced by Asta University and jazzclub Münster under the direction of Rainer Holtmann, Hartmut Schmitz, Fritz Schmücker and Frank Schraven) Digital Mastering by Wolfgang Meyscheider, Studio Kraus, Munich Executive Production by Matthias Winkelmann
2 Strollin (Horace Silver)	9:10	
3 Love for sale (Cole Porter)	9:20	
4 Leaving (Richard Beirach)	15:19	
5 But not for me (George & Ira Gershwin)	7:23	

Chet Baker (trumpet, vocal)
Philip Catherine (guitar)
Jean Louis Rassinfosse (bass)





Ein Projekt im Rahmen des Kurses „Image & Sound“
Gestaltung: Carolin Nebgen, 3. Semester Kommunikationsdesign
Betreuung: Prof. Ralf Weißmantel
FH Aachen, WS 11/12